



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Str.199, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12

70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199

79539 Lörrach

Telefon (07621) 7099090

Telefax (07621) 7099091

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 21. November 2017

Der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey besuchte zum Tag der Freien Schulen die Freie Waldorfschule Lörrach

Joshua Frey MdL: "Freie Schulen, wie die Waldorfschule, sind ein wichtiges Element für eine vielfältige Schullandschaft."

Bei einem Besuch der Freien Waldorfschule Lörrach konnte der grüne Wahlkreisabgeordnete mit rund 80 Schülerinnen und Schülern der 10., 11. und 12. Klasse in direkten Kontakt treten. Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person, seines beruflichen Werdegangs und seiner Arbeit, diskutierten die Schülerinnen und Schüler mit dem Abgeordneten und stellten ihm die Frage, die ihnen schon immer unter den Nägeln brannte. Es kam sowohl Landes- als auch Bundespolitisches zur Sprache und Themen wie Bildungspolitik, Tempolimit auf den Autobahnen, Außenpolitik in Bezug auf Donald Trump, Klimaschutz und Atomkraftwerk wurden intensiv diskutiert.

In besonderer Weise wurde auch über die Novellierung des Privatschulgesetzes gesprochen. Mit der Novellierung wird nun 80 Prozent der Bruttokosten einer öffentlichen Schule getragen. "Wir haben durch die schnelle Umsetzung der im grün-schwarzen Koalitionsvertrages festgehaltene Novellierung die Förderung der freien Schulen auf ein sehr gutes Niveau gehoben", so Joshua Frey. "Dadurch möchten wir die vielfältige Schullandschaft unterstützen, denn freie Schulen leisten einen wichtigen Beitrag für ein vielfältiges Angebot," ergänzt er. Besonders hob der grüne Abgeordnete folgendes hervor: "In der Novellierung wurde besonders darauf geachtet, dass bei der Neugestaltung der Finanzierung Schülerinnen und Schüler aus sozial und wirtschaftlich schwächeren Familien genauso die freie Schulwahl haben."